

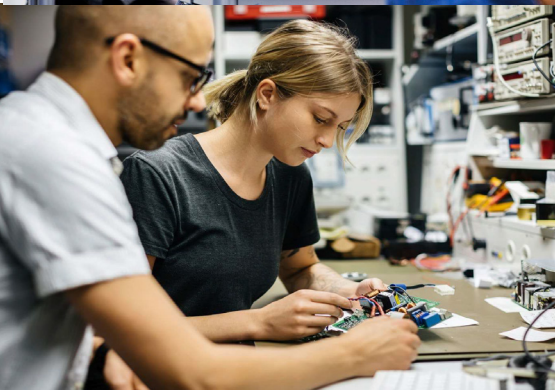
SPECIAL WEITERBILDUNG

Lernen durch Erfahrung
Online-Weiterbildungen:
Besser dank Interaktion
mit den Studierenden.
Seite 26

Booster für die Bildung
Es ist wie beim Impfen:
Auffrischung ist in vielen
Situationen angesagt.
Seite 27

Weiterbilden bei Steuern
Zwei Höhere Fachschulen
bieten Alternativen zum
eidg. dipl. Steuerexperten.
Seite 29

Denken beim Sprechen
Reden vor Publikum kann
man lernen. Und wer
mitdenkt, spricht besser.
Seite 30



Lernen in jeder Lebenslage: Als erfahrener Mensch (oben links), als junger Mensch (oben rechts), in einer aufstrebenden Branche (links unten), in einem Startup (rechts unten) oder wenn die F...

Keine Great Resignation

Firmen müssen die **Perspektiven des Personals** gut im Auge behalten – inklusive Weiterbildung.

MATTHIAS NIKLOWITZ

Und Tschüss, Chef! – Im November 2021 hatten in den USA fast 5 Prozent der Beschäftigten ihren Job freiwillig an den Nagel gehängt, obwohl viele noch keine neue Stelle in Aussicht hatten. Die Kündigungswelle setzte im Frühling 2021 ein und erwischte in Europa Grossbritannien und Deutschland mit 6 Prozent am stärksten. Aber auch hierzulande ist die Great Resignation bei einigen Dienstleistungen, in der medizinischen Versorgung und im Gastgewerbe ein Thema. Das Gastgewerbe zeigt die Great Resignation gut: Überdurchschnittlich hohe Arbeitslosigkeit, aber auch fehlendes Personal.

Dass diese Branchen besonders stark von den freiwilligen Abgängen betroffen sind, ist kein Zufall: Hier

kumulieren sich niedrige Löhne, bescheidene gesellschaftliche Anerkennung, zermürbende unregelmässige Arbeitszeiten und hohe gesundheitliche Risiken und Belastungen. Wer durch Lockdowns und Betriebschliessungen einige Wochen zur Ruhe kommt und Abstand gewinnt, verändert auch die Sicht auf die eigenen beruflichen und privaten Perspektiven.

Umfragen zeigen, dass bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven Geld nur einer von mehreren Faktoren ist. Spürbar weniger verdienen und damit auf gewohnten Konsum und die Ferienerreise verzichten wollen nur die wenigsten Menschen. Mindestens so wichtig wie die Lohnhöhe sind eine sinnvolle, erfüllende Tätigkeit sowie bessere berufliche Perspektiven.

Gerade für diese besseren beruflichen Perspektiven sind Weiterbildungen und Förderprogramme für Talente entscheidend. Allerdings wissen gemäss einer Um-

frage vor allem grosse Unternehmen nicht genau Bescheid, ob sie solche Talente haben und wo die in der eigenen Organisation stecken. LinkedIn hat oft einen besseren Überblick als die HR-Abteilungen.

Und auch bei den Weiterbildungsinhalten verschieben sich die Gewichte: Skills wie Selbstmanagement, Führung von dezentral arbeitenden Teams und die angemessene Handhabung neuer Themen wie Purpose und Wokeness sind gefragt. Es wird einige Zeit dauern, bis sie in das Handlungsrepertoire der Entscheider von Unternehmen vordringen. Auch deshalb sind rasche, einfache Lösungen gefragt: Dazu gehören Weiterbildungsangebote, die sich nach den gleichen Prinzipien richten, wie sie heute für die Arbeit gelten: flexibel abrufbar, dezentral machbar und auf sinnvolle Ziele ausgerichtet. «Bis morgen!», kann dann die Chefin beziehungsweise der Chef zurückgeben.

Erreichen Sie
64 000
Leserinnen und
Leser

Impressum
Der Special «Weiterbildung» ist eine redaktionell eigenständige der «Handelszeitung» und Bestandteil der aktuellen Ausgabe.
Herausgeber: Redaktion und Verlag «Handelszeitung» Ringier Axel Springer Schweiz, 8021 Zürich.

Weiterbildung

Aktuelle Trends und Erfahrungen der Herausforderungen für Studierende und Anbieter im Special der «Handelszeitung» am 9. Februar 2023

Charakteristik

Die Anforderungen im Job steigen mit atemberaubender Geschwindigkeit. Und mit ihr auch die Palette an Weiterbildungs-Angeboten – vom MBA und anderen Mastern über die verschiedenen CAS bis hin zur beruflichen Weiterbildung und ganz konkreten, Job-spezifischen Weiterbildungskursen von wenigen Tagen, oft finanziert von der Arbeitgeberin. Doch für wen macht welcher Effort Sinn?

Die Beilage der «Handelszeitung» setzt sich mit den aktuellen Trends und Erfahrungen auseinander, beispielsweise mit der Digitalisierung als Herausforderung für Studierende und die Anbieter, so auch mit der konkreten Frage, was eine Plagiats-Kontroll-Software in Zeiten von AI-Anwendungen wie ChatGPT eigentlich noch bringt.

Inserieren Sie jetzt Ihr Studienangebot im Special und richten sich damit an eine spannende Zielgruppe, welche weiterkommen will! Ergänzen Sie die Anzeige mit einer Präsenz online im entsprechenden Dossier – alle Specials der «Handelszeitung» erscheinen auch online!

Erscheinungsdatum

Thema	Erscheinung	Anzeigen-schluss	Druckmaterial-schluss
Weiterbildung 1	09.02.2023	26.01.2023	06.02.2023

Weitere Specials im Bereich «Ausbildung»

Thema	Erscheinung
Karriere	23.02.2023
Fachhochschulabsolventen	17.05.2023
Weiterbildung 2	17.08.2023
MBA	19.10.2023
Masterstudiengänge	09.11.2023
Bildung + Karriere	23.11.2023

Preise

Seitenformat	Breite x Höhe mm	Bruttopreis CHF 4-f
1/1 Seite	291 x 438	13 500
Junior Page Mini	173 x 250	6 954
Junior Page Maxi	232 x 300	10 173
1/2 Seite quer	291 x 219	8 505
2/5 Seite	114 x 438	6 664
1/3 Seite quer	291 x 145	5 631
1/4 Seite quer	291 x 110	4 272

Weitere Formate auf Anfrage

Konditionen

Anzeigenpreise gültig ab 01.01.2023; alle Angaben in CHF brutto, BK/JUP 15% zzgl. 7,7% MwSt. Preisänderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen unter www.ringier-advertising.ch.

Kennzahlen	Handelszeitung
Verbreitete Auflage:	31 607 Exemplare
Leserschaft:	64 000 Leserinnen und Leser
Reichweite:	1,3%
Männer/Frauen:	67%/33%

Quellen: WEMF-Auflagenbulletin 2022 und MACH Basic 2022-2, Deutschschweiz

Online

Neu erscheinen alle Specials der «Handelszeitung» auch online - handelszeitung.ch/specials.

Wir bieten im Umfeld spannende Werbemöglichkeiten und -Formate an. Erweitern Sie Ihre Reichweite um zusätzlich unsere Online-Userschaft – gerne beraten wir Sie im Detail dazu.

Themen

- Die Hürde des ersten Jobs nach dem Hochschulstudium erfolgreich meistern: Zwei ETH-Absolventen berichten
- Sie kommen, um zu unterstützen und ziehen weiter: Wer als Flexworker arbeitet, muss sich der Vor- und Nachteile dieses Arbeitsmodells bewusst sein. Dasselbe gilt für Unternehmen, die Flexworker beschäftigen.
- Weiterbildungskredite: Wie wirken sich hier die höheren Zinsen aus?
- Wie erkennt man bei Schulen AI-gemachte Arbeiten? Die Plagiat-Software taugt nichts, wenn beispielsweise ChatGPT dahintersteckt. Jedenfalls nicht viel ...
- Hurra - die Schule brennt! War der Traum in den 1960ern. Was ist, wenn eine Schule gehackt wird oder offline ist?
- Ein neues Weiterbildungs-Projekt: Das Hochschul-Institut Schaffhausen
- Grundlagen der Exporte: Bei der Swiss Import-Export-School (ursprünglich aus der Innerschweiz) kommen Weiterbildungen aus den Bereichen Logistik, Spedition, Aussenhandel und Zoll zusammen.
- Expert Suisse: Wie viel Management-Beratung steckt heute in Treuhand-Arbeit?

Kontakt

Michael Germann
michael.germann@ringier.ch
Tel. +41 44 259 89 63

Anlieferung Druckmaterial
anzeigen-prod@ringier.ch